Colombinen: Bisherige Vize-Präsidentin Andrea Geiler Baut Archiv für Colomiba Colonia auf

Colombinen: Bisherige Vize-Präsidentin Andrea Geiler Baut Archiv für Colomiba Colonia auf

Bei der gestrigen (29. Mai 2017) Jahreshauptversammlung der Colombina Colonia e.V. im Brauhaus Sion, gab Andrea Geiler ihren Rücktritt als Vize-Präsidentin bekannt.

Ursula Brauckmann, Präsidentin, hat für die nächsten zwei Jahre Pressesprecherin Susanne Diessner-Trum kommissarisch als Vize-Präsidentin eingesetzt.

Andrea Geiler möchte das für eine Karnevalsgesellschaft wichtige Archiv aufbauen und übernimmt auf eigenen Wunsch das Amt des Archivars.

Quelle: Colombina Colonia e.V.

KG „Ävver met Jeföhl“ überreichte Spendensumme von € 11.444,00 an karitative

Zwecke

KG „Ävver met Jeföhl“ überreichte Spendensumme von € 11.444,00 an karitative Zwecke

-nj- Erstmals veranstalten die sieben Kölner Karnevalisten, welche sich aus dem Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V. und der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln zusammengefunden hatten, zum Start der vergangenen Session ihre „1. Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, um ihre Hilfsbereitschaft zu zeigen.

In weniger als acht Monaten nach der Gründung als KG „Ävver met Jeföhl“ e.V. am 15. März 2016, hatten Frank Breuer, Stefan Fischer, Horst Köhler, Hartmut „Harry“ Kramer, Jürgen Schiffbauer, Martin Steinmann und Joachim Weisse, solch eine große Resonanz erfahren, daß man vom Willi-Ostermann-Saal in den Sartory Betreiben in den großen Saal wechseln mußte, um hier nach dem reißenden Kartenabsatz mit allen Karnevalisten und Freunden feiern und neue Maßstäbe setzen zu können. So groß wie der Zulauf von Kölner Jecke, war auch die Resonanz der Kölschen Bands und Unterstützer, die die erste Veranstaltung unterstützten.

Nach dieser einzigartigen „Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, zogen die sieben Herren anläßlich ihrer Scheckübergabe heute Morgen im Mercure Hotel Freisenstraße Bilanz und präsentierten die Empfänger ihrer Spendensumme in Höhe von € 11.444,00, die bei ihrer 11. im

11.-Veranstaltung zusammen gekommen war.

So erhielt bereits im November 2016 der Deutsch-Ukrainische Verein Marburg Oboz Plus e.V. einen Scheck in Höhe von € 1.000,00, womit Winterkleidung für hilfsbedürftige Kinder beschafft wurde. Zudem unterstützte die KG „Ävver met Jeföhl“ zu diesem Zeitpunkt mit einem weiteren Scheck über € 444,00 die Projekte der Matthias Scherz Stiftung (Matthias Scherz e.V.) welche sich in Köln der Errichtung neuer Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche, sowie der Versorgung von Kindergärten und Schulen mit gesunden und ausgewogenen Menüs widmet.

Sonntag, 28. Mai 2017

Heute Morgen galt es drei soziale Projekte weiterer Kölner Institutionen zu unterstützten. So den Bunten Kreis Rheinland, der seit 2003 sozialmedizinische Nachsorge für Familien mit früh- und risikogeborenen Kindern, sowie chronisch- und schwerkranken Kindern leistet. Ein interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, Sozialpädagogen und Psychologen begleitet die Familien nach ihrer Zeit im Krankenhaus und stellt eine nachhaltige medizinische Versorgung sichert und hierfür von „Ävver met Jeföhl“-Präsident Frank Breuer und seinen Mitstreitern 5.000,00 erhielt.

Mit weiteren € 3.000,00 unterstützen die jecken Karnevalisten,

die neben Feiern und Spaß am Karneval noch ein karitatives Faible haben, den Kalker Kindermittagstisch, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, an jedem Wochentag 80 bis 120 Kinder mit einem warmen Mittagessen zu versorgen. Hausaufgabenbetreuung, ein Sportprogramm, Antiaggressionstraining und ein Musikprogramm runden die Arbeit des Kalker Kindermittagstisch ab.

Last not but least erhielten die Vertreter des Deutschen Kinderhospizverein e.V. die stolze Summe von € 2.000,00, zur Verwendung im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln. Der Dienst begleitet Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung und bildet dazu ehrenamtliche Helfer aus, die häufig über Jahre betroffene Familien in ihrem Lebensumfeld begleiten.

Die Gunst der Stunde nutze Martin Steinmann als Vorsitzender der jungen Köln Karnevalsgesellschaft, der Spendenempfänger und Medien darauf hinwies, daß bereits heuer vor dem Start des Kartenvorverkaufs Anfang Juni diesen Jahres eine Vielzahl von Vorbestellungen zur 2. Fastelovendsparty vorliegen, die am 11. im 11.2017 im großen Saal der Sartory Betriebe starten. Neben zahlreichen über Köln bekannten Bands und Künstlern haben auch zahlreiche kölschen Karnevals-VIPs ihr Kommen angesagt, um ihre karitative Spendenbereitschaft zu unterstreichen. Karten zur „2. Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, können ab Anfang Juni 2017 per Mail zum Preis von € 15,00 bei ***vorstand@aevver-met-jefoehl.de*** bestellt werden. Gäste welche vor dem Start um 11.11 Uhr noch frühstücken möchten, können bei ihrer Kartenbestellung auch ein Frühstück ordern, für das € 11,11 berechnet werden. Der Rechnungsversand erfolgt per eMail. Für den Kartenversand werden einmalig € 5,00 für Porto und Einschreibegebühren berechnet.

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/

und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!

„Kleine Erdmännchen“ ließen Spendenschecks statt Konfetti regnen

„Kleine Erdmännchen“ ließen Spendenschecks statt Konfetti regnen

-hjä- Spendenschecks und kein Konfetti regnete es heute Abend bei der Sommer Open-Air-Party der „Kleine Erdmännchen – Kölsche för Kölsche vun 1994 e.V.“. Erstmals hatte die Gesellschaft zu dieser neuen Veranstaltung eingeladen, die ins Konzept der „Kleinen Erdmännchen“ paßt, wie deren Kult-Benefiz-Karnevalsparty am 11. im 11. im Gürzenich und einer Wohltätigkeitssitzung im Sartory, die die beliebteste Spendenveranstaltung des Kölner Karnevals ist.

Die Idee hierzu hatte „Erdmännchen“-Geschäftsführer Manfred Eupen, der als aktiver „Jan von Werther“ in den närrischen Wochen mit seiner Korpsgesellschaft durch die Kölner Säle zieht und hierdurch über den „kölnischen Tellerrand“ hinausblickt. Neben den Schecks der in der Session 2016/2017 zusammengekommenen Spendensumme in Höhe von € 33.000,00, gehörte auch ein lockeres sommerlich karnevalistisches

Programm, das von zahlreichen Kölner Fastelovendskünstlern gestaltet wurde, die ohne Gage den Abend abrundeten.

Freitag, 26. Mai 2017

Erstmals, sonnten sich die „Kleine Erdmännchen“ – im wahren Sinne des Wortes bei annähernd 30° Celsius im frühabendlichen Sonnenschein – auf der Dachterrasse des Geisbockheims des 1. FC Köln und begrüßten hierbei nicht nur zahlreiche VIPs der Domstadt, sondern auch über 350 Mitglieder und Gäste, die einfach mit von der Partie der Spendenübergabe sein wollten und zum Freundeskreis der Gesellschaft gehören und gerne auch außerhalb der „fünften Jahreszeit“ als „Kölsche för Kölsche“ feiern und spenden.

Mit den Grußworten des Vorstandes eröffnete Peter Kerscher als 1. Vorsitzender die Sommer Open-Air-Party, welcher hierbei flankiert von Elke Schweren (2. Vorsitzende), Manfred Eupen (Geschäftsführer und Pressesprecher), Karten Kircher (kommissarischer Schatzmeister) wurde und danach das Mikrophon an Hans-Gert „Bärchen“ Sester zur weiteren Moderation des Abends abgab. Den Start in diesen ungewöhnlich sommerlichen Rahmen gönnte man sodann einem Altmeister der rhetorisch musikalischen Bespaßung, womit nur Hans Süper gemeint sein

kann, der seit Jahr und Tag die „Kleinen Erdmännchen“ unterstützt. Nach seinen amüsanten und musikalischen Beiträgen stand Hans Süper mit J.P. Weber (Jörg Weber) auf dem Podium des Geisbockheims, um gemeinsam auf ihren Mandolinen kölsche Leedcher zu intonieren. Bevor nun die satzgemäße Spendenübergabe anstand, verzauberte Norbert Conrads das illustre Publikum mit eigenen Kompositionen wie bekannten kölnischen Melodien.

Freitag, 26. Mai 2017

Nach Norbert Conrads ersten Zugaben stand nunmehr die Übergabe der Spenden an, wobei die „Kleinen Erdmännchen“ nicht nur allein die Qual der Wahl haben, sondern hierbei auch die fünf Bürgermeister ihrer Heimatstadt einbinden. So hatte auch in diesem Jahr wieder Oberbürgermeisterin Henriette Reker, zusammen mit ihren Bürgermeistern Elfi Scho-Antwerpes, Hans-Werner Bartsch, Andreas Welter und Dr. Ralf Heinen jeweils € 3.000,00 zur freien Verfügung, um Kinder, Senioren, Behinderte, Obdachlose, Hospize, Krankenhäuser, Menschen mit Migrationshintergrund und anderen Belangen, ein wenig zu unterstützen und finanziell zu helfen.

Als Spendenübergeber fungierten – wie immer neben den

Bürgermeistern – bekannte Kölner Köpfe. So zum Beispiel Köln Alt-OB Fritz Schramma, WDR-Wissenschaftsjournalist Jean Pütz, Gastronom Frank Tinzmann, Robert Greven (1. Vorsitzender des Klub Kölner Karnevalisten), Ramón Ademes („Der singende Türsteher“) und andere. Nach der Übergabe der 20 Schecks, gehörte das kleine Podest wieder den Künstlern, die bis nach Mitternacht das Publikum mit ihrem Repertoire unterhielten. Mit dabei die „Domhätzjer“ (Nadine Fiegen und Chantal Will), die Kölner Sopranistin und Musical-Darstellerin Bernice Ehrlich, das Musik-Duo „Pascal“ sowie Komponist und Musiker Wolfgang Hildebrandt.

Quelle (Text): © 2017 Heike Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!

Freitag, 26. Mai 2017

STAMMTISCH
KÖLNER
KARNEVALISTEN
1951 e.V.
6 x 11 Jahre
Jubiläums-Sommerfest
Sonntag, 2. Juli 2017
11:11 Uhr • Karnevalsmuseum, Maarweg 134-136, Köln
Im Programm:
Höhner
Kuhl un de Gäng
Kölschfraktion
Altreucher
Domhätzjer
Sösterhätz
und viele andere
Kinderanimation:
Hüpfburg
Kinderschminken
WAREHOUSE SOUTH
Eintritt frei!
Speisen & Getränke gibt es gegen einen kleinen Kostenbeitrag
Um Anmeldung wird gebeten:
sommerfest@koelner-karnevalisten.de

Neuer Kommandant bei „Jan von Werth“

Neuer Kommandant bei „Jan von Werth“

Heute Abend (23. Mai 2017), fand unter der Leitung des Vorsitzenden und Korpskommandanten Frank Breuer die Mitgliederversammlung des Reiter-Korps „Jan von Werth“ statt. Dabei wurde Horst Eichholz (39. großes Foto, zweiter von links) zum neuen Kommandanten gewählt. Er war von 2004 bis 2008 Tanzoffizier der KG und danach Wachführer. Horst Eichholz ist verheiratet, hat zwei Kinder, und ist als selbstständiger Meister für Heizungsbau und Installation tätig.

Für seine großen Verdienste für das Traditionskorps und für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand wurde Ralf Halemeier (kleines Foto, Mitte) zum Ehren-Senatspräsidenten ernannt.

Neu in den Geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden Robert Lützeler als Stellvertretender Vorsitzender und Martin Krämer als Schriftführer.

Weiterhin wurden gewählt: Achim Mettlach als Senatspräsident, Dr. Martin Müser als Schwadronsführer des Feldkorps, Bernhard Harf als Schwadronsführer der Reiterschwadron und Horst Köhler als Schwadronsführer des Dragoner-Artillerie-Korps.

Quelle und Fotos: Reiter-Korps „Jan von Werth“

Fidele Zunftbrüder bestätigten Vorstand und wählten neue Schatzmeisterin

Fidele Zunftbrüder bestätigten Vorstand und wählten neue Schatzmeisterin

Heute Abend fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fidelen Zunftbrüder im CTP Conference Centrum Köln, statt.

Auf Grund der ablaufenden Amtszeit von vier Jahren mußte der Vorstand neu gewählt werden, der bisherige Vorstand (Präsident Theo Schäfges, Vize-Präsident Ingo Pohlkötter, Geschäftsführer Peter Esser, Literat Dirk Finkernagel, bis auf die Position des Schatzmeisters die Geschicke der Gesellschaft auch in den kommenden Jahren weiterführt

Als neue Schatzmeisterin wählte die Mitgliederversammlung Johanna Stolz.

Quelle: Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Original Kölsche Domputzer – „Alles neu macht der Mai“

Original Kölsche Domputzer – „Alles neu macht der Mai“

Am vergangenen Samstag (20. Mai 2017) startete ab 18.00 Uhr die alljährliche Veedelsparty, der Original Kölsche Domputzer. Getreu dem Kinderlied – „Alles neu macht der Mai“ – kombiniert mit traditionellen Elementen begrüßte die Gesellschaft ihr Gäste zu einem völlig neu konzipierten Sommerfest.

Erstmalig fand nämlich die Party auf der Außenanlage des Schützenheims in der Bertoldistraße statt., was viele neue Möglichkeiten eröffnete. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem Geschäftsführer Henrik Schilli, welcher am stand am Grill stand für die Gäste sämtliche Würstchen, Spieße, Puten- und Nackenstakes grillte. Sogar an Curry-Wurst Liebhaber wurde gedacht. An der Salatbar konnten die Gäste aus sieben verschiedenen Salaten wählen. Zu Klassikern wie Kartoffel-, Nudel- oder Gurkensalat gab es auch Griechischer- oder Italienischer Nudelsalat. Da hatte so manch einer die Qual der Wahl. An der Theke halfen uns 12 Mitglieder des Tanzcorps „Steinenbrücker Schiffermädchen“.

Durch den Abend führte auch zum ersten Mal der 1. Vorsitzende Franz Theißen, dem seine Feuertaufe als Moderator mit Bravour gelang. Er begrüßte unter anderem unter den Gästen und Freunden Monika Busbach aus Hamm, die Schützenbrüderschaft Mülheim und die Fründe us Colonia.
Besonders gedankt wurde unserem Trainerpaar Claudia und Aldo Minervino, die mit Herzblut zwei Tanzgruppen trainieren. Dies ist definitiv eine besondere Leistung. Der Abend wurde auch durch seine Live Acts zu einer gelungenen Feier. Der Beginn

gehörte „Ne Spetzboov“ (Hans-Willi Mölders) mit „Ne Frechdachs“ (Timo Schwarzendahl). Beide schafften es, daß keiner mehr auf seinem Stuhl saß und sich zu griechischen Klänge an einem Sirtaki versuchte. Weiter ging es mit Karin Katharina Köppen, die mit ihrer Stimme zu Heimatklängen zum Schunkeln animierte. Als Finale kamen unsere alten Freunde – die „Filue“. Zu ihren Toten Enten Parodien macht jeder mit und da denkt auch keiner ans nachhause gehen. Ohne diverse Zugaben kommt die Band bei den „Domputzern“ nicht mehr von der Bühne. Danach wurde noch bis weit in die Nacht zur Musik von DJ Renni gefeiert und getanzt.

Quelle: KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.; (Foto): Samuel Lemke

---

Knittler spielt „(P)op Kölsch – janz höösch!“

Knittler spielt „(P)op Kölsch – janz höösch!“

Stefan Knittler und Band begeistern mit seiner Show „(P)op Kölsch“ (sprich: Pop op Kölsch) schon länger als fünf Jahre das Publikum im immer ausverkauften Gloria Theater. Internationale Mega-Hits wie „Hotel California“, „Purple Rain“ oder auch „Heroes“ werden mit viel Liebe und Respekt vor dem

Original ins Kölsche übersetzt und bekommen plötzlich einen völlig neuen Glanz.

Zum zweiten Mal gibt es jetzt die „unplugged“ Version dieser Show in der einzigartigen Atmosphäre des Senftöpfchen Theaters. Live, hautnah und ohne Netz und doppelten Boden. Aufgrund der großen Nachfrage spielen Knittler und Band in diesem Jahr an drei Abenden in Folge: Am 21., 22. und 23. Mai 2017 geht es jeweils um 20.00 Uhr los.

Für Stefan Knittlers beliebte Shows am 10. und 11. September 2017 im Gloria Theater gibt es bei KölnTicket noch Karten. In den letzten Jahren begrüßte Stefan Knittler im ausverkauften Gloria hierzu Gäste wie zum Beispiel Henning Krautmacher, Anke Engelke, Carolin Kebekus, Purple Schulz, Peter Brings, Basti Campmann und viele weitere. Auch in diesem Jahr darf Stefan Knittler prominente Gäste auf der Bühne begrüßen: „Es ist jedes Jahr eine absolute Ehre für mich, so viele wahnsinnig gute Musiker bei mir auf der Bühne zu haben. Teilweise haben sich daraus richtige Freundschaften entwickelt“, erklärt Stefan Knittler stolz.

Zur Person

Stefan Knittler erspielte sich in den letzten Jahren eine langsam aber stetig wachsende Fangemeinde, veröffentlichte bislang zwei Alben und fand mit seinen oft ruhigen Tönen und gefühlvollen Texten eine eigene Nische in der vielfältigen Musiklandschaft Kölns. Musikalisch geht das Spektrum von wildem Irish-Folk angehauchten Songs wie „Su jung wie Hück“ über klassischen Pop bis hin zu gefühlvollen Liebesliedern wie „Wenn et Naach weed“.

Von Anfang an waren Coverversionen Internationaler Welthits Teil seines Programms, mittlerweile ist daraus eine eigene Show geworden. (P)op Kölsch zieht jedes Jahr beispielsweise 850 Leute ins damit völlig ausverkaufte Gloria. Im letzten Jahr fand das Konzert aufgrund des großen Interesses erstmalig an zwei Abenden statt.

Quelle (Text): Kölner Event Werkstatt GmbH; (Foto): Kay Uwe Paulen Krake

---

Jahreshauptversammlung der KG Kölsche Grielächer am 16. Mai 2017

Jahreshauptversammlung der KG Kölsche Grielächer am 16. Mai 2017

Die Gesellschaft besteht zur Zeit aus 113 Mitgliedern, davon sind 23 Senatoren. Mit der vergangenen Session waren die Grielächer zufrieden. Vier hervorragende Sitzungen im Hotel Maritim waren die Grundlage für eine positive Bilanz.

Geschäftsführer Robert Lemper trat aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zurück. Die Aufgaben werden bis zu einer Neuwahl, vorgesehen im Herbst 2017, auf den Schriftführer Reiner Hammes übertragen. Er wird von seinen Vorstandskollegen hierin unterstützt.

Die neue Marketenderin Anna Hergarten hat ihre 1. Session ebenfalls mit Bravour bestanden. Erstmalig zogen die Grielächer mit einem eigenen Festwagen am Rosenmontag durch die Stadt. Die Jahreshauptversammlung zeigte auf, daß die Grielächer auf einem guten Weg sind.

Quelle: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Hans Wallpott Ehrenpräsident der Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln verstorben

Hans Wallpott Ehrenpräsident der Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln verstorben

Hans Wallpott
*** 8. Juni 1927 – †16. Mai 2017**
Ehrenmitglied und Generalfeldmarschall der
Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln

Am 16. Mai 2017 verstarb im Alter von 89 Jahren Hans Wallpott, Ehrenpräsident und Generalfeldmarschall der Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln.

Hans Wallpott war nicht nur Ehrenpräsident und über 55 Jahre aktives, sondern vor allen anderen Dingen förderndes und prägendes Mitglied der Bürgergarde „blau-gold“. Er war der Begründer und Urvater unserer Bürgergarde – so wie man sie heute kennt.

Von 1977 bis 2004 führte er als Präsident unsere Gesellschaft und erreichte durch sein unermüdliches und stetiges Engagement, dass diese im Jahr 2001 in den Rang eines Kölner Traditionskorps erhoben wurde.

In seine Amtszeit fallen auch die aufwendigen

Restaurierungsarbeiten, des im Jahr 1989 eingeweihten Blau-Gold-Turms, der den Vereinssitz und die Kammer der Bürgergarde beheimatet.

Nicht zu vergessen, daß Hans Wallpott auch Mitbegründer und aktiver Förderer des Kölner Kinderdreigestirns war, welches er über zwei Jahrzehnte lang bis 1990 mit seiner Frau Annemie führte.

Im Anschluß an die umfangreichen Feierlichkeiten anläßlich des hundertjährigen Bestehens der Bürgergarde „blau-gold“ im Jahr 2004 gab er sein Präsidentenamt ab und legte es in die Hände seines Sohnes Markus Wallpott.

Die Bürgergarde „blau-gold" verliert nicht nur ein mehr als verdientes Mitglied und seinen Ehrenpräsidenten, mit dem sie viele schöne Erinnerungen verbindet, sondern verlieret einen väterlichen Freund und Ratgeber, der die Gesellschaft in der heutigen Form erschaffen und für immer geprägt hat.

Hans Wallpott wird immer in Herzen und Gedanken der Bürgergarde „blau-gold“ bleiben.
Die Exequien und die Trauerfeier werden gehalten am Dienstag, dem 23. Mai 2017, 9.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 236.
Die Beerdigung erfolgt anschließend um 11.00 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofes Melaten, Köln, Eingang Piusstraße, aus.

Quelle (Text): Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. Köln/https://www.facebook.com/Buergergarde.blau.gold/photos/a.266160850173054.62680.119568204832320/1203312713124525/?type=3&theater; (Foto):Hans-Georg „Schosch“ und Niklas“ Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!

Kölsche Narren Gilde überreichte bei Jubiläumsgala Scheck an Ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizdienst Köln-Süd

Kölsche Narren Gilde überreichte bei Jubiläumsgala Scheck an Ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizdienst Köln-Süd

-hjä- Vor etwas mehr als drei Monaten knallten bei der KG Kölsche Narren Gilde die Sektkorken zum 50. Geburtstag der Gesellschaft, welche am 11. Februar 1967 von gleichgesinnten Karnevalisten aus der Taufe gehoben wurde. Da diese Datum wie immer in der Session lag, verzichteten die Mitglieder der Kölsche Narren Gilde auf besondere Festivitäten und reservierten für heute Abend die Eventhalle des Festkomitee Kölner Karneval für ihre Jubiläumsgala, die bei sommerlichen Temperaturen gefeiert werden konnte.

Mit einem kölschen Sektempfang, begrüßten die Vorstandsherren zusammen mit ihrem Senat die 155 Damen und Herren (unter anderem der Altstädter Köln, der Nippeser Bürgerwehr, den Musikkorps Kölner Husaren grün-gelb und dem neuen Tanzpaar der der Jubelgesellschaft Melisa Menderes und Niklas Wilske), die hierzu eingeladen waren auf dem roten Teppich, der vor dem Entree des Kölner Karnevalsmuseum und der Eventhalle im Maarweg ausgelegt war, bevor hiernach gebührend in der Halle bis in die späte Nacht hinein gefeiert wurde.

Samstag, 13. Mai 2017

Hier bot sich den Gästen ein liebevolles arrangiertes Ambiente, da die Eventhalle für diesen Anlaß ebenso

phantasievoll dekoriert war, wie die Roundtables an denen die Gäste Platz nahmen. Bevor Narren Gilde-Präsident Helmut Kopp die Damen und Herren begrüßte, gehörte der Augenblick den Musikern der Glasklar A.S. Musik, worauf nach den Grußworten des Präsidenten gleich die Übergabe des Spendenschecks anstand. So hatte die Gesellschaft in der vergangenen Session ein limitierte Auflage von Spangen aufgelegt, die ihr Gesellschaftskrätzchen darstellen und für den guten Zwecks verkauft wurden. Die Überschüsse in Höhe von € 1.111,11 nach Deckung der Kosten, sollten vollumfänglich an dem Ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizdienst Köln-Süd gehen, die hierzu Anja Bracht als Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit von Theo Virnich (Organisator des Abends) und Zuggruppenleiter Stefan Virnich, Senatsvorstand Stefan Bertrams und Präsident Helmut Kopp überreicht bekam.

Sodann widmeten sich die Gäste der Kölschen Narren Gilde ihrem Amuse-Gueule und den Speisen des heißen Büffet, nach dem ausgiebig getanzt werden konnte. Zudem hatte die Gesellschaft mit Oliver Blum, Uwe Modler und Andrea Schönenborn („Dat Kölsche Rattepack“) sowie Gino del Neor zwei musikalische Höhepunkte, welche mit kölsch swingenden und italienischen Klängen den Abend abrundeten. Rhetorisch rundete in urkölsche Manier Jupp Menth („Ne kölsche Schutzmann“) den Geburtstag auf seine Art ab, der die Laudatio zum Geburtstag hielt und an alle appellierte, daß man das Brauchtum Karneval nicht verlieren dürfe und er immer wieder gerne bei den Veranstaltungen der Kölsche Narren Gilde als Redner auftritt, da er hier stets auf ein zuhörendes Publikum trifft.

Quelle (Text): © 2017 Heike Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Heike Jäckel/typischkölsch.de und Karnevals-Gesellschaft Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V.
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!

Stammtisch Kölner Karnevalisten wählte neuen Vorstand für kommende Jahre

Stammtisch Kölner Karnevalisten wählte neuen Vorstand für kommende Jahre

Am 9, Mai 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 im Kasino Gasthaus zum Jan in der Thieboldgasse 137 in Köln statt. Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätig und sieht für die kommenden drei Jahre aus wie folgt:

- Bruno Praß – 1. Vorsitzender und Baas
- Manfred Schweinheim – 2. Vorsitzender
- Michael Budi – Geschäftsführer
- Peter Merheim – Schatzmeister
- Hedwig Sieberichs – Schriftführerin

Quelle: Stammrisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V.

„Dankeschön Essen“ der KG Kölsche Grielächer

„Dankeschön Essen“ der KG Kölsche Grielächer

Jedes Jahr nach der Session bedanken sich Präsident Rudi Schetzke und sein Vorstand bei den fleißigen Helfern mit einem gemütlichen Abend.

Früher nannte man das „Harte Kern Essen“. Es waren ja meistens Immer dieselben Mitglieder, die zur Stelle waren, wenn irgendeine Arbeit anstand. Zu einem leckeren Abendessen gab es ein erfrischendes Kölsch und es wurde reichlich geklaaft. Marketenderin Anna Hergarten war dann auch die einzige weibliche Person, die an der Runde teilnahm.

Musikalisch unterstützt wurden die Grielächer-Helfer von dem Mitglied Christian Kusen und gesanglich gab Jörg Königsfeld mit dem schönen Grielächer-Namen „Dä schmale Pin“ den Grielächer-Marsch gekonnt wieder. Es war wie alle Jahre zuvor ein gelungener Abend. Trotz einem feuchten Abend von oben, lies man es sich nicht nehmen draußen dem Wetter zu trotzen. Es machte der Stimmung keinen Abbruch!

Quelle (Text): KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.; (Foto): Henry Schroll

Prinzen-Garde Köln: Jürgen Wicharz zum Reservekorpsführer gewählt

Prinzen-Garde Köln: Jürgen Wicharz zum Reservekorpsführer gewählt

25 Jahre hat Herbert Winand die Geschicke des Reservekorps geleitet. Damit ist er der dienstälteste Korpsführer in der Geschichte der Prinzen-Garde. Wie von ihm angekündigt, hat er nun nach der Jubiläumssession zum 111. Geburtstag der Prinzen-Garde sein Amt niedergelegt und den Weg für einen neuen Korpsführer freigemacht.

Beim dem heutigem Reservekorpsabend wurde mit großer Mehrheit Jürgen Wicharz zum neuen Reservekorpsführer gewählt. In den letzten Jahren hat Jürgen bereits stets an der Seite von Herbert Winand unterstützt. Erfahrung bringt er ebenfalls aus seiner Zeit im erweiterten Vorstand der Prinzen-Garde mit.

Vorstand und Aktive der Prinzen-Garde Köln wünschen Jürgen Wicharz alles erdenklich Gute in seiner neuen Funktion und gratuliert herzlich zu seiner Wahl. Gleichzeitig dankt das weiß-rote Traditionskorps Herbert Winand (links) für seine unermüdliche Arbeit im Dienste der Prinzen-Garde Köln.

Quelle und Foto: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./ https://www.facebook.com/PrinzenGarde/photos/pcb.1409848709058971/1409848669058975/?type=3&theater

JP WEBER präsentiert am 14. Mai sein neues Jahresprogramm „Irjendeiner fingk et schön“

JP WEBER präsentiert am 14. Mai sein neues Jahresprogramm „Irjendeiner fingk et schön“

Mit seinem JP Weber Trio geht´s in die Volksbühne am Rudolfplatz. „Kasalla“ als Support dabei.

JP (Jörg Paul) Weber ist bekannt für seine besonderen Fähigkeiten an der Mandoline. Vorwiegend als Solokünstler aktiv, hat sich Weber in den letzten Jahren in die Herzen der Kölner Musikliebhaber gespielt. Neben seinem erfolgreichen Soloprogramm, ist JP Weber auch mit dem gleichnamigen Trio unterwegs. Hier werden kölsche Lieder – von Krätzcher über Blues bis hin zu Walzer – in einer auf das Wesentliche reduzierten Form serviert. Zur Seite stehen Weber dabei: Ralf Müller mit seinem minimalistischen Thekenschlagzeug und Andreas Steinmeyer am Kontrabass. In den Boecker-Studios in Köln nahmen sie im August 2015 das Debütalbum mit dem Titel „DÄ!" auf. Mit ihrem aktuellen Album „Dat wüsst’ ich“ sind die Drei in den letzten Monaten auf Kölner Bühnen im Einsatz gewesen.

Beim Konzert in der Volksbühne stellt JP Weber mit „Irjendeiner fingk et schön“ sein neues Jahresprogramm und den Titel für die kommende Karnevalssession vor. Natürlich haben auch Webers Hits und Klassiker aus seiner über 20jährigen Tätigkeit als Songwriter, Produzent und Mitmusiker von verschiedenen Projekten Platz im Programm. Als Gast ist die

Band Kasalla dabei.

Quelle: Kölner Event Werkstatt GmbH

Mehrfach-Premiere für „F!ASKO“: Mit ihrem ersten großen Unplugged-Konzert in der Volksbühne am Rudolfplatz

Mehrfach-Premiere für „F!ASKO“: Mit ihrem ersten großen Unplugged-Konzert in der Volksbühne am Rudolfplatz

MEHRFACH-Premiere für F!ASKO: Mit ihrem ersten großen Unplugged-Konzert in der Volksbühne am Rudolfplatz

Die vier Jungs von „F!ASKO“ freuen sich, bei ihrer Premiere in der Volksbühne am Rudolfplatz ihre Songs in speziellen Unplugged-Versionen vorstellen zu dürfen. Daniel Müller (33) am Front-Gesang und der Gitarre, René Jungbluth (23) am Schlagzeug, Dirk Fussel (36) am Bass und Henning Becker (26) an der E-Gitarre bekommen dabei Unterstützung von Björn Heuser, JP Weber (Jörg Paul Weber) und Rapper Mo-Torres. Die drei Musiker spielen auf der traditionsreichen Bühne im

ehemaligen Millowitsch-Theater jeweils zwei eigene Songs in speziellen „F!ASKO“-Versionen. So wird „F!ASKO“-Frontmann Daniel Müller beispielsweise auch mal zum Rapper.

In ihrem zirka zweistündigen Programm, spielen „F!ASKO“ neben bekannten Songs der Band, auch bisher unveröffentlichte Titel. Dabei stellen sich Daniel, Henning, Dirk und René, die sich 2009 in ihrer Heimat Meckenheim kennenlernten, ihrem Kölner Publikum musikalisch vor: Sie schlagen eine Brücke von Erlebnissen aus ihrer Kindheit, über die mächtigen Gefühle der ersten große Liebe, hin zu ihrer starken Verbundenheit zur Stadt Köln und ihren Menschen. Genauso ehrlich und unkonventionell betonen „F!ASKO“ auch die Nähe zu ihren Familien und die große Bedeutung von Freundschaften. In ihrem Konzert werden „F!ASKO“ neben nachdenklichen Tönen und gefühlvollen Songs auch ihre rockigen und sehr humorvollen Seiten zeigen.

Durch das Programm führt Ken Reise als Julie Voyage. Reise ist ein befreundeter Künstler der Kölner Event Werkstatt. Seit 2015 ist er jedes Wochenende in seiner Rolle als Julie Voyage als Travestie-Künstler in Köln und im Kölner Umland im Einsatz.

Christian Kock begleitet „F!ASKO“ am Klavier, Gunther Windhuis am Saxophon.

Das Konzert am 13. Mai wird präsentiert von der Kölner Event Werkstatt. Agenturchef Markus Wallpott macht darauf aufmerksam, daß das Konzert – eine Stunde früher als ursprünglich geplant – bereits um 19.00 Uhr startet. Rest-Tickets gibt es bei ***Kölnticket***.

Quelle (Text): Kölner Event Werkstatt GmbH; (Foto): Kay-Uwe Fischer

„De Höppemötzjer” wählten neuen Vorstand

„De Höppemötzjer” wählten neuen Vorstand

Am 28. April 2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ in den Räumlichkeiten des Festkomitees Kölner Karneval statt. In der Tagesordnung standen fünf neu zu wählende Ämter.
Aus den Wahlen ergeben sich folgende Zuständigkeiten:
• Kommandant der Kinder- und Jugendtanzgruppe: Michael Thielen
• Schriftführerin: Manuela Bargon
• Trainerin der Tanzgruppe: Nadine Krahforst
• Trainerin der Kinder- und Jugendtanzgruppe: Alexandra Schmidt

• Kassenprüfer: Björn Fechner

Mit diesem Ergebnis sehen sich die „Höppemötzjer“ sehr positiv gestimmt in die Zukunft und wünschen der neuen Konstellation des Vorstandes eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg. Darüber hinaus vertrauen die Tanzgruppe darauf, daß sich ihre neuen Vorstandsmitglieder schnell in ihre Aufgaben einfinden werden und freut sich auch auf die angebotene Unterstützung des ehemaligen Vorstandes.

Desweiteren bedanken sich die „Höppemötzjer“ bei den aus ihren Ämtern ausgeschiedenen Personen für ihre geleistete Arbeit bedanken. Vielen Dank an Marius Scheidweiler (ehemaliger Kommandant der Kinder- und Jugendtanzgruppe) und Timo Mainz (ehemaliger Kassenprüfer).
Ihrem neuen Vorstand wünschen die Mitglieder in seiner neuen Konstellation viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Quelle: Quelle: Tanzgruppe „De Höppemötzjer” e.V./www.facebook.com/melisa.menderes?ref=br_rse.V./www.facebook.com/melisa.menderes?ref=br_rs

---

Die KG Original Domputzer feiern den Sommer im Veedel

Die KG Original Domputzer feiern den Sommer im Veedel

Am Samstag, 20. Mai 2017 findet unsere alljährliche Veedelsparty statt. „Dieses Jahr sind wir besonders aufgeregt, da wir mit unserer Party umgezogen sind. Erstmalig dürfen wir Sie im Schützenheim in Köln Buchforst (Bertoldistraße) als unsere Gäste begrüßen. Dies eröffnet viele Möglichkeiten, um die Party im Veedel mit Ihnen neu entdecken zu können.“, so Pressesprecherin Antje Böttger.

Ab 18.00 Uhr startet die Gesellschaft in alter Domputzer Manier mit der Happy Hour. Zum Fleisch vom Grill, ein Salat von der Salatbar oder einfach nur mit einem kühlen Kölsch in der Hand kann bis in den späten Abend gefeiert werden.

Wie es sich für eine Sommerparty gehört, gibt es auch Live Musik. Die Programmpunkte sind in diesem Sommer „Ne Spetzboov“ Hans-Willi Mölders, Karin Katharina Köppen und die „Filue“.

Wer sich diese Party nicht entgehen lassen möchte: Karten können zu einem Preis von € 10,00 im Vorverkauf bei Ute Theißen – ***ute.theissen@hotmail.com*** – oder an der Abendkasse erworben werden.

Quelle und Grafik: KG Original Kölschen Domputzer von 1979 e.V.

Kleine Erdmännchen überreichen Spendenschecks im Rahmen ihrer sommer Open-Air-Party

Kleine Erdmännchen überreichen Spendenschecks im Rahmen ihrer sommer Open-Air-Party

Ganz im Zeichen ihrer traditionellen Spendenübergabe rückt am 26. Mai 2017 die diesjährige Sommer Open-Air-Party der Kleinen Erdmännchen.

Neben dem bunten und erstklassigen Bühnenprogramm mit J.P. Weber (Jörg Paul Weber), Norbert Conrads, Bernice Ehrlich, Ken Reise, den „Domhätzjer“ sowie Pascal ist auch Hans Süper mit

von der Partie und überreicht um 21.00 Uhr die zu vergebenen Spenden in Höhe von insgesamt € 33.000,00 an die Empfänger der diesjährigen Benefizprojekt. Hierunter fallen auch die Schecks über jeweils € 3.000,00, die die Kleinen Erdmännchen Kölns Bürgermeistern für deren karitative Vorschläge überlassen haben.

Karten für die Sommer Open-Air-Party der Kleinen Erdmännchen im Geisbockheim Köln, Franz-Kremer-Allee 1-3, 50937 Köln sind über die Geschäftsstelle der Kleine Erdmännchen per Mail ***geschaeftsstelle@kleine-erdmännchen.de*** oder per Telefon: +49 (0) 22 91/90 18 02 erhältlich. Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr!

Quelle und Grafik: Kleine Erdmännchen – Kölsche för Kölsche vun 1994 e.V.